

Montag den 2. Mai, abends 1/9 Uhr wird ein

Bier-Abend

im Gesellschaftshause des Palmengartens stattfinden, zu dem der Festausschuß hierdurch die Herren Prinzipale und Gehilfen einladet. Der Eintrittspreis ist gleichmäßig auf 1 *M* festgesetzt, wofür Münchener Spatenbräu und Pilsener Urquell verabreicht wird.

Außer den vom Festausschuß bereits geplanten Darbietungen sind ihm weitere Vorträge im Rahmen buchhändlerischen Humors, besonders auch von auswärtigen Mitgliedern, sehr willkommen.

Der Festausschuß bittet um diesbez. Mitteilungen bis spätestens 15. April an Herrn Oskar Birch.

Zum Frühschoppen empfiehlt der Festausschuß für die Meßtage den »Sachsenhof«, Johannisplatz.

Bestellungen auf Tafelkarten zum Festmahl und Eintrittskarten zum Bierabend sind nur an die Geschäftsstelle des Börsenvereins zu Leipzig zu richten.

Die Verteilung der Karten zum Festmahl und zum Bierabend erfolgt Freitag den 29. April. Für die auswärtigen Herren werden die Karten bei deren Herren Kommissionären abgegeben.

Der Vorstand des Börsenvereins und der Festausschuß hoffen auch in diesem Jahre auf ein fröhliches Kantate.

Der Festausschuß.

Buchhändler = Lehraufstellung.

Die Anmeldung neuer Schüler für das nächste Schuljahr nehme ich Pfaffendorfer Straße 23, parterre, am 12., 13. und 14. April in der Zeit von 3—4 Uhr nachmittags an. Aufnahmeberechtigt sind nur Lehrlinge hiesiger Buchhandlungen, deren Prinzipale Mitglieder des Vereins der Buchhändler zu Leipzig sind. Keinen Anspruch zur Aufnahme haben ferner Lehrlinge, die eine der Schulordnung entsprechende Vorbildung (Abgang aus Klasse I einer Bürgerschule) nicht besitzen, sowie solche, die später als zu dem oben angegebenen Schlußtermin (14. April) zur Anmeldung gelangen. — Vorzulegen bei der Anmeldung sind die Anmeldebefcheinigung des Lehrherrn und das Schulzeugnisbuch des Schülers.

Leipzig, den 5. April 1904.

Dr. Willem Smitt, Direktor.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

A. Usher & Co. in Berlin.

Arbeiterversicherung, die deutsche, als soziale Einrichtung. Im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts dargestellt f. die Weltausstellg. in St. Louis 1904. 1. Heft. gr. 8°. bar — 35

1. Lass, Reg.-R. Prof. Dr. Ludw.: Entstehung u. soziale Bedeutung. (32 S.) ('04.) — 35.

Jahres-Verzeichnis der an den deutschen Universitäten erschienenen Schriften. XVIII. 15. VIII. 1902 bis 14. VIII. 1903. (III, 479 S.) gr. 8°. '03. bar n.n. 13. — ; einseitig bedruckt, 4°. n.n. 13. —

Lass, Ludw., u. Frdr. Jahn, Reg.-Räte Prof. DD.: Einrichtung u. Wirkung der deutschen Arbeiterversicherung. 3. unveränd. Ausg., vermehrt durch e. den neuesten Stand der Gesetzgeb. u. Statistik umfass. Anh. Für die Weltausstellg. in St. Louis 1904 im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts bearb. (IX, 274 S. m. 5 Taf.) gr. 8°. '04. bar 4. —

Zacher, Geh. Reg.-R. Sen.-Vorf. Dr.: Leitfaden zur Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs. Neu zusammengestellt f. die Weltausstellung in St. Louis 1904. Im amtl. Auftrage verf. 10. Ausg. 4. Hunderttaus. (47 S.) gr. 8°. '04. bar n.n. — 25; engl. u. französ. Ausg. (Je 45 S.) je n.n. — 25

Gebrüder Borntraeger in Berlin ferner:

Perkins, Dr. J.: Fragmenta florae Philippinae. Contributions of the flora of the Philippine islands. Fasc. I. (IV, 66 S.) gr. 8°. '04. n.n. 4. —

Schütz, Oberlehr. Dr. Ludw. Harald: Die Fortschritte der technischen Physik in Deutschland seit dem Regierungsantritt Kaiser Wilhelms II. Rede. (16 S.) gr. 8°. '04. — 50

Buchhandlung des Stenographenverbandes Stolze-Schrey (Gerdes & Hödel) in Berlin.

Daniel, Alfr.: Kürzungsverfahren nach Stolze-Schrey. Aufgestellt v. den Verbandskörperschaften. Im Auftrage des Verbandsvorstandes f. den Unterricht in Kursen u. den Selbstunterricht an Beispielen erläutert. Hrsg. vom Vorstande des Stenographenverbandes Stolze-Schrey. (Anastat. Neudr.) (79 S.) gr. 8°. '04. 1. 50; Schlüssel. (56 S.) 1. —

Mosengeil, Frdr.: Stenographie, die Kunst, m. der höchstmöglichen Geschwindigkeit u. Kürze in einfachen, v. allen andern Schriftzügen völlig verschiedenen Zeichen zu schreiben. Für die deutsche Sprache erfunden. Eisenach 1796. (Fksm.-Ausg.) Hrsg. vom akadem. Stenographen-Verein nach Stolze-Schrey zu Berlin. (47 S. m. 7 Taf.) 8°. '03. 3. —

Tacheo-Graphia. Quod ab altissimo largè datur timentibus eum, gratè accipite, timentes pariter & diligentes Dominum. Studio rerum comparatur notitia. Cognitionem subsequitur amor. Desiderio seu delectatione datur asseditas. Frequentia dat experientiam. Haec virtutem, illa potentiam. Hac perficitur mirabilis haec ars quae pluspraestat, quam promittit. Anno M DC LXXVIII. Ed. nova. Akademischer Stenographen-Verein nach Stolze-Schrey zu Berlin. (45 S. u. 1 Titelbl.) 8°. ('04.) 4. —
— **Ober geschwinde Schreib-Kunst**, vermittelt welcher e. jedweder die teutsche Spraahe so geschwinde schreiben kan, als selbe mag geredet werden. Allen Kunst-begierigen zuliebe aufs Kürzeste verfasst u. an den Tag gegeben. Gedruckt im J. 1678. Neu hrsg. vom akadem. Stenographen-Verein nach Stolze-Schrey zu Berlin. (48 S. m. 1 Taf.) 8°. ('04.) 4. —

Friedrich Cohen in Bonn.

Rosenthal, Refer. Dr. Alfr.: Die Abnahmepflicht des Gläubigers nach dem bürgerlichen Gesetzbuch. (35 S.) gr. 8°. '04. 1. —

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Maeterlinck, Maurice: Das Wunder des hl. Antonius. Satirische Legende in 2 Aufzügen. Deutsch von Frdr. v. Oppeln-Bronikowski. (45 S.) 8°. '04. 1. —

Edardt & Westhoff in Hamburg.

Monatskarte f. den nordatlantischen Ozean. April 1904. (Jahrg. IV.) Nr. 4. 58,5×83,5 cm. Farbdr. In Komm. — 75